

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

**DOPPELHAUSHALT** **2015/2016**

Antrag zum Thema

**Sanierungsfonds Städtisches Klinikum**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
<b>Seite im HH-Plan</b>		<b>Teilhaushalt</b>			
▶ 83		▶ 2000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 4110					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	-3.500.000	-2.500.000			
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



## ▶ Sachverhalt | Begründung

Das Städtische Klinikum steht vor besonderen Herausforderungen, um als Maximalversorger unverändert die Gesundheitsversorgung der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger in hoher Qualität sicherstellen zu können. Die CDU-Fraktion steht uneingeschränkt dazu. Kein Zweifel besteht auch darüber, dass die strukturelle Unterdeckung des Städtischen Klinikums nur durch die geplanten Neubaumaßnahmen abgestellt werden können, die effektivere Pflege- und Behandlungsabläufe garantieren.

Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel für den Altbausanierungsfonds sind mit einem Sperrvermerk einzustellen, da die Mittel aufgrund eines fehlenden Nutzungskonzepts der Altbauten nicht unmittelbar abgerufen werden können. Vor Aufhebung des Sperrvermerks und dem Beginn von umfassenden Sanierungsmaßnahmen des Altbaubestandes müssen konkrete Planungen für die spätere Nutzung der zu sanierenden Gebäude und des Gebäudebestandes insgesamt vorgelegt werden.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU), Stadtrat Detlef Hofmann (CDU), Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) sowie CDU-Gemeinderatsfraktion